

Verbunden sein

24 einfach schöne Gemeindelieder
durch das Kirchenjahr von

EUGEN ECKERT UND DAVID PLÜSS

Chorheft



EDITION 4379/01

2. Seid fröhlich in Hoffnung

Eingang

Text (zu Römer 12,3 ff.): Eugen Eckert

Musik: David Plüss

Carribbean Style ♩ = 100

G G D D

1. Seid fröh - lich_ in Hoff - nung, ge - dul - dig_ in Not, und baut mit_ am Frie - den, der
 2. Habt of - fe - ne Tü - ren,_ teilt Le - ben_ und Brot, liebt euch wie_ Ge - schwi - ster, seht,
 3. Nennt Bö - ses_ beim Na - men, schwimmt nicht mit_ dem Strom, doch seid so - li - da - risch, Ge -
 4. Er - kennt eu - re Gren - zen,_ das Maß eig - ner Kraft, lernt auch Nein zu sa - gen, seht,

4 D7 G C D G Em

1. tut al - len gut. Seid acht - sam_ und herz - lich,_ seid feu - rig_ im Geist
 2. was euch gut - tut. Mit Glück - li - chen freut euch, mit Trau - ri - gen weint
 3. mein - schaft tut gut. Bringt euch ein_ mit Ga - ben,_ zieht an ei - nem Strang,
 4. was euch gut - tut. Hört nie auf_ zu be - ten,_ ver - lasst euch auf Gott

Refrain
7 C G D G

1.-4. und schöpft aus_ dem Glau - ben_ den nö - ti - gen Mut, und

9 C G D7 G

schöpft aus_ dem Glau - ben_ den nö - ti - gen Mut.

Der Bass kann auch die Melodiestimme mitsingen.

© Strube Verlag, München

4. Wo du bist

Gloria

Text: Eugen Eckert

Musik: David Plüss

Samba ♩ = 88

1. Wo du bist, ver - liert die Angst die Nah - rung. Wo du
 2. Wo du bist, ver - liern sich Vor - ur - tei - le. Wo du
 3. Wo du bist, ent - fal - tet sich Ge - mein - schaft. Wo du

Chords: Fm7, Bb7, Eb7

3 1. bist, stellt Hoff - nung sich neu ein. Wo du bist, wächst in uns das Ver -
 2. bist, herrscht Viel - falt, die ist bunt. Wo du bist, stärkst du den fes - ten
 3. bist, blüht Zu - kunft durch Ver - zicht. Wo du bist, ver - setzt du uns in

Chords: Fm7/D, G7, Cm7, Fm7, Bb7

6 1. trau - - en: Wir gehn den Weg durchs Le - ben nicht al - lein.
 2. Glau - - ben: Wir stehn auf fes - tem Bo - den, si - cher'm Grund.
 3. Stau - - nen: Durch Tag und Nacht führt uns stets, Gott, dein Licht.

Chords: Eb, Bb, Cm7, Fm7, Bb7, Eb

13. Du kennst meinen Namen

Taufe/Segnung

Text: Eugen Eckert

Musik: David Plüss

♩ = 102

Dm C/E F B \flat C

1. Du kennst mei - nen Na - men, du gibst auf mich acht, du
 2. Du hilfst mir zu wach - sen, sagst: Fürch - te dich nicht! Stoß
 3. Du lässt mich pro - bie - ren und ich tes - te aus. Wenn
 4. Du hast dei - ne En - gel längst um mich ge - stellt. Ich
 5. Du kennst mei - nen Na - men, wächst he - ran mit mir. Und

5 Dm C/E F B \flat C

1. weckst mei - ne Kräf - te, führst durch Tag und Nacht.
 2. ich auch an Gren - zen, schenkst du Zu - ver - sicht.
 3. ich mich ver - ir - re, sagst du: Komm nach Haus.
 4. weiß, wenn ich fal - le, bist du's, der mich hält.
 5. durch mei - ne Tau - fe blei - be ich in dir.
 (dei - nen Se - gen)

Refrain

9 Am Dm Gm F/C C Am

Wie ein Vo - gel im Nest bin ich ge - bor - gen. Dei - ne Hand hält mich,

14 Dm Gm C C 7 F instr. B \flat F/C C

Gott, heu - te und mor - - gen.

17. Aus einer Wurzel wächst die Blume

Ostern/Auferstehung

Text*: Eugen Eckert

Musik: David Plüss

♩ = 88

G A D G A

1. Aus ei - ner Wur - zel wächst die Blu - me, aus ei - nem Kern der Ap - fel -
 2. Aus tie - fer Stil - le wächst die Wei - se, formt sich zum Lied aus Wort und
 3. In un - serm Ster - ben keimt neu Le - ben, in uns - rer Zeit Un - end - lich -

4 D G A D

1. baum; und im Ko - kon steckt das Ver - spre - chen vom Schmet - ter -
 2. Ton. Aus ei - ner Nacht er - wacht der Mor - gen, weckt Hoff - nung
 3. keit. Trotz al - lem Zwei - fel blüht der Glau - be, dass Gott uns

7 G A D/F# G

1. ling, bunt wie ein Traum. Aus kal - tem Win - ter wird ein Früh - ling, aus Dun - kel
 2. und In - spi - ra - tion. Aus dem, was war, wächst uns - re Zu - kunft. Wo sie hin -
 3. hält in E - wig - keit. In un - serm Tod die Auf - er - ste - hung, das Le - ben

11 A D G A B \sharp m

1. Licht, wir wer - den sehn!
 2. führt? Wir wer - den sehn! 1.-3. Das al - les war - tet noch ver - bor - gen, auf Got - tes
 3. siegt! Wir wer - den sehn!

15 Em A7 D Em7 A7 D

Wink zum Auf - er - stehn, auf Got - tes Wink zum Auf - er - stehn.

*Text nach Natalie Sleeth. © Strube Verlag, München